



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**

# PRESSEMITTEILUNG

Paderborn, 09.03.2021

## **„Gemeindepastoral digital gedacht“**

### **Pfarrei „Hl. Christophorus Barnim“ im Erzbistum Berlin konzipiert neue digitale Angebote, um einen leichteren Zugang zu den liturgischen, diakonischen und verkündigenden Angeboten der Pfarrei zu ermöglichen – Das Bonifatiuswerk fördert diesen Ansatz mit 25.500 Euro**

Die neu gegründete katholische Pfarrei „Hl. Christophorus Barnim“ im Erzbistum Berlin hat unter dem Titel „Digitale Gastfreundschaft in neuen Pastoralstrukturen“ ein neues Projekt gestartet, um Menschen einen leichteren Zugang zu den liturgischen, diakonischen und verkündigenden Angeboten der Pfarrei zu ermöglichen. Dazu erarbeitet die Pfarrei, die sich aus den vier Gemeinden Berlin-Buch, Bernau, Wandlitz und Eberswalde zusammensetzt, neue digitale Infrastrukturen und Konzepte für eine nachhaltige Nutzung digitaler Medien. Mit diesem Ansatz soll die pastorale Arbeit auf aktuelle gesellschaftliche Veränderungen und die Corona bedingten Herausforderungen ausgerichtet werden. Gefördert wird das Projekt vom Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit seinem bundesweiten Förderprogramm „Räume des Glaubens eröffnen“ mit 25.500 Euro.

„Mit diesem Projekt möchten wir die pastorale Arbeit in der weitflächigen, von Diaspora und einer starken Bevölkerungsdynamik geprägten Pfarrei durch die Nutzung digitaler Medien bereichern. Mit neu konzipierten digitalen Angeboten möchten wir dazu beitragen, dass die Menschen zueinander finden“, beschreibt Andrea Baro, eine der Projektinitiatorinnen, die Idee hinter dem neuen Projekt. Um das auf zwei Jahre angelegte Projekt systematisch und schrittweise zu entwickeln, wurde eine Arbeitsgruppe aus ehren- und hauptamtlichen Vertretern aus allen Gemeinden gebildet. Unterstützt wird die Gruppe in ihrer Aufgabe von der kirchlichen Organisationsberatung und von Experten des Erzbistums Berlin.

„Mit Blick auf die aktuell gebotenen Abstandregeln zum Schutz menschlichen Lebens stehen alle Pfarrgemeinden vor der Herausforderung, neue innovative Ansätze zu finden, um die Menschen mit der Frohen Botschaft in Berührung zu bringen. Der Ansatz der Pfarrei „Hl. Christophorus Barnim“ ist beachtenswert, da er das Potenzial mit sich bringt, Menschen digital miteinander zu verbinden und einen Dialog über die Inhalte unseres Glaubens anzustoßen“, sagt der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen. Ziel des Bonifatiuswerk-Förderprogramms „Räume des Glaubens eröffnen“ sei es, ebensolche Projekte zu suchen und zu fördern, die sich den aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen und Herausforderungen stellen und neue Wege gehen, um die Lebenswelt der Menschen mit dem Evangelium zusammenbringen.

Bonifatiuswerk der  
deutschen Katholiken e. V.  
Kamp 22  
33098 Paderborn

Telefon: 05251 29 96-43  
Mail: kleibold@bonifatiuswerk.de

Bankverbindung:  
Bank für Kirche und Caritas eG  
BIC: GENODEM1BKC  
IBAN: DE46472603070010000100

Der überwiegend ländlich geprägte Raum der Pfarrei „Hl. Christophorus Barnim“ erstreckt sich über die beiden Bundesländer Berlin und Brandenburg. Darin leben derzeit circa 8.500 Katholiken, von denen 1.500 einen Migrationshintergrund haben. In der nun begonnenen ersten Projektphase soll das Basiswissen zum Umgang mit neuer digitaler Technik erarbeitet und erste pastorale Projekte umgesetzt werden.

In der zweiten Projektphase sollen solche Projekte konzipiert werden, die mithilfe digitaler Technik im Alltag, eine kreative Begegnung mit dem Evangelium ermöglichen. Dazu gehören unter anderem Angebote der lebensweltorientierten Beratung, wie Online-Sprechstunden für pflegende Angehörige oder für Trauernde in Kooperation zwischen Seelsorge, Sozialarbeit und Netzwerkpartnern sowie Angebote für Selbsthilfegruppen, Gruppen für Neuzugezogene oder konkrete Glaubenskurse. Ebenso sind Tutorials rund um das Kirchenjahr, neue Formen von Erstkommunion- oder Firmkursen oder digitale Beratungsangebote für Familien angedacht.

### **Mehr zum Förderprogramm „Räume des Glaubens eröffnen“**

Mit dem Förderprogramm „Räume des Glaubens eröffnen“ sucht und fördert das Bonifatiuswerk innovative missionarische Projekte in ganz Deutschland und stellt sich so den aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen und Herausforderungen. Ziel ist es, innovative Projekte ausfindig zu machen, die die Lebenswelt der Menschen mit dem Evangelium zusammenbringen. Als Unterstützung bietet das Hilfswerk seinen Partnern finanzielle Förderung zur Verwirklichung der eigenen Projekte, Vernetzung mit anderen innovativen Projektgruppen, evaluative Begleitung und Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit. Interessierte erreichen den Projektverantwortlichen Daniel Born unter 05251 29 96-26 oder unter [daniel.born@bonifatiuswerk.de](mailto:daniel.born@bonifatiuswerk.de).

